



Niederschrift

Finanzausschuss

19. Wahlperiode - 114. Sitzung

am Donnerstag, dem 16. September 2021, 10 Uhr,
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Anwesende Abgeordnete

Stefan Weber (SPD)

Vorsitzender

Wolf Rüdiger Fehrs (CDU)

Tobias Koch (CDU)

Volker Nielsen (CDU)

Ole-Christopher Plambeck (CDU)

Beate Raudies (SPD)

Thomas Rother (SPD)

i. V. v. Birgit Herdejürgen

Lasse Petersdotter (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Joschka Knuth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Annabell Krämer (FDP)

Lars Harms (SSW)

Weitere Abgeordnete

Jörg Nobis (Zusammenschluss AfD)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:		Seite
1.	Landesstrategie „Bildung für nachhaltige Entwicklung“	5
	Bericht der Landesregierung Drucksache 19/3062	
2.	Mittel aus nachrichtenlosen Bankkonten für gemeinnützige Zwecke sowie Start-ups nutzen	6
	Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP Drucksache 19/2335	
	Stiftung zur Verwendung der Mittel aus nachrichtenlosen Konten einrichten	6
	Alternativantrag der Fraktion der SPD Drucksache 19/2578	
	Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und der Abgeordneten des SSW Umdruck 19/6304	
3.	Entwurf eines Gesetzes zur Regelung der Finanzanlagestrategie Nachhaltigkeit in Schleswig-Holstein	7
	Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 19/2473	
4.	Entlastung bei der Grunderwerbsteuer für Ersterwerberinnen und Ersterwerber	8
	Antrag der Fraktion der SPD Drucksache 19/3209	
	Den Ersterwerb bei der Grunderwerbsteuer entlasten	8
	Alternativantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP Drucksache 19/3242	
5.	Dispositionszinsen gesetzlich begrenzen	9
	Antrag der Fraktion der SPD Drucksache 19/2712	
6.	Sparerpauschbetrag deutlich erhöhen	10
	Antrag der Abgeordneten des SSW Drucksache 19/3189	

- 7. Reform der internationalen Unternehmensbesteuerung weiter voranbringen 11**
Antrag der Fraktion der SPD
Umdruck 19/6070
- 8. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung eines Versorgungsfonds des Landes Schleswig-Holstein (Versorgungsfondsgesetz - VersFondsG S-H) 12**
Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP
Drucksache 19/3074

Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und der Abgeordneten des SSW
Umdruck 19/6303
- 9. Home-Office steuerlich berücksichtigen 13**
Antrag der Abgeordneten des SSW
Drucksache 19/2327

Mobiles Arbeiten gesetzlich regeln 13
Alternativantrag der Fraktion der SPD
Drucksache 19/2358
- 10. Information/Kennntnisnahme 14**
Umdruck 19/6277 - Ökolandbauförderung
Umdruck 19/6305 - Landeskompetenzzentrum Wasserstoffforschung
- 11. Verschiedenes 15**

Der Vorsitzende, Abg. Weber, eröffnet die Sitzung um 10:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung mit der Maßgabe gebilligt, dass die Beratung über die Tagesordnungspunkte 3, 7 und 9 verschoben wird.

1. Landesstrategie „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Bericht der Landesregierung

[Drucksache 19/3062](#)

(überwiesen am 27. August 2021 an den **Umwelt-, Agrar- und Digitalisierungsausschuss**, den Innen- und Rechtsausschuss, den Finanzausschuss, den Bildungsausschuss, den Sozialausschuss, den Wirtschaftsausschuss und den Europaausschuss zur abschließenden Beratung; **Verfahrensfragen**)

Der Finanzausschuss schließt sich der vom federführenden Umweltausschuss beschlossenen schriftliche Anhörung an.

2. **Mittel aus nachrichtenlosen Bankkonten für gemeinnützige Zwecke sowie Start-ups nutzen**

Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

[Drucksache 19/2335](#)

Stiftung zur Verwendung der Mittel aus nachrichtenlosen Konten einrichten

Alternativantrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/2578](#)

Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und der Abgeordneten des SSW

[Umdruck 19/6304](#)

(überwiesen am 19. November 2020)

hierzu: [Umdrucke 19/5312](#), [19/5387](#), [19/5427](#), [19/5429](#), [19/5431](#),
[19/5432](#), [19/5433](#), [19/5434](#), [19/5444](#), [19/5445](#),
[19/5446](#), [19/5461](#), [19/5476](#), [19/5515](#)

Die Abgeordneten Plambeck und Harms bringen den Änderungsantrag [Umdruck 19/6304](#) ein und verweisen auf die Aufnahme des neuen Punkts 4 (Ansprüche der jüdischen Bevölkerung).

Abg. Raudies begründet die Ablehnung des interfraktionellen Antrags damit, dass Start-ups nicht durch Gelder nachrichtenloser Konten, sondern verlässlich und nachhaltig gefördert werden sollten.

Abg. Krämer setzt bei der Förderung neuer, innovativer Unternehmen auf einen Mix verschiedener Förderinstrumente.

Mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und SSW gegen die Stimmen der SPD empfiehlt der Finanzausschuss dem Landtag, den SPD-Antrag [Drucksache 19/2578](#) abzulehnen. Mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und SSW bei Enthaltung der SPD empfiehlt der Ausschuss, den Antrag der Koalition [Drucksache 19/2335](#) in der Fassung des [Umdrucks 19/6304](#) anzunehmen.

3. Entwurf eines Gesetzes zur Regelung der Finanzanlagestrategie Nachhaltigkeit in Schleswig-Holstein

Gesetzentwurf der Landesregierung

[Drucksache 19/2473](#)

(überwiesen am 30. Oktober 2020)

hierzu: [Umdrucke 19/4819](#), [19/4862](#), [19/4874](#), [19/4894](#), [19/4999](#),
[19/5014](#), [19/5031](#), [19/5041](#), [19/5042](#), [19/5043](#),
[19/5048](#), [19/5052](#), [19/5077](#), [19/5078](#), [19/5080](#),
[19/5081](#), [19/5083](#), [19/5084](#), [19/5089](#), [19/5090](#),
[19/5091](#), [19/5092](#), [19/5093](#), [19/5094](#), [19/5095](#),
[19/5909](#), [19/5920](#), [19/5990](#), [19/6071](#)

Auf Antrag von Abg. Plambeck wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung am 21. Oktober 2021 vertagt.

4. Entlastung bei der Grunderwerbsteuer für Ersterwerberinnen und Ersterwerber

Antrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/3209](#)

Den Ersterwerb bei der Grunderwerbsteuer entlasten

Alternativantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

[Drucksache 19/3242](#)

(überwiesen am 25. August 2021)

Der Finanzausschuss beschließt, schriftliche Stellungnahmen zu der Thematik einzuholen, und bittet die Fraktionen, bis zum 30. September 2021 Anzuhörende zu benennen und Fragen zu formulieren.

5. Dispositionszinsen gesetzlich begrenzen

Antrag der Fraktion der SPD

[Drucksache19/2712](#)

(überwiesen am 28. Januar 2021)

hierzu: [Umdruck 19/5672](#)

Abg. Petersdotter erklärt, obwohl BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN das Anliegen der SPD unterstütze, werde man den Antrag ablehnen, weil es in der Koalition keine Mehrheit dafür gebe.

Mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen von SPD und SSW empfiehlt der Finanzausschuss dem Landtag, den SPD-Antrag [Drucksache 19/2712](#) abzulehnen.

6. Sparerpauschbetrag deutlich erhöhen

Antrag der Abgeordneten des SSW
[Drucksache 19/3189](#)

(überwiesen am 26. August 2021)

Der Finanzausschuss beschließt, schriftliche Stellungnahmen einzuholen, und bittet die Fraktionen, bis zum 30. September 2021 Anzuhörende zu benennen.

**7. Reform der internationalen Unternehmensbesteuerung weiter
voranbringen**

Antrag der Fraktion der SPD

[Umdruck 19/6070](#)

Abg. Raudies zieht ihren Antrag unter Hinweis auf den interfraktionellen Antrag [Drucksache 19/3294 \(neu\)](#) zurück.

8. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung eines Versorgungsfonds des Landes Schleswig-Holstein (Versorgungsfondsgesetz - VersFondsG S-H)

Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

[Drucksache 19/3074](#)

Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und der Abgeordneten des SSW

[Umdruck 19/6303](#)

(überwiesen am 18. Juni 2021)

hierzu: [Umdrucke 19/6130](#), [19/6210](#), [19/6222](#)

Einstimmig empfiehlt der Finanzausschuss dem Landtag, den Gesetzentwurf [Drucksache 19/3074](#) mit den Änderungen aus [Umdruck 19/6303](#) anzunehmen.

9. Home-Office steuerlich berücksichtigen

Antrag der Abgeordneten des SSW

[Drucksache 19/2327](#)

Mobiles Arbeiten gesetzlich regeln

Alternativantrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/2358](#)

(überwiesen am 26. August 2020 an den **Finanzausschuss**, den Wirtschaftsausschuss und den Sozialausschuss)

hierzu: [Umdrucke 19/4486, 19/4516, 19/4518, 19/4523, 19/4629](#)
(neu), [19/4795, 19/4809, 19/4818, 19/4831](#) (neu),
[19/4843, 19/4844, 19/4845, 19/4846, 19/4853,](#)
[19/4856, 19/4857, 19/4858, 19/4860, 19/4861,](#)
[19/4864, 19/4868, 19/4869, 19/4871, 19/4918,](#)
[19/6010, 19/6012](#) (neu), [19/6132, 19/6150,](#)
[19/6170, 19/6181](#)

Auf Antrag von Abg. Raudies wird dieser Punkt von der Tagesordnung abgesetzt.

10. Information/Kenntnisnahme

[Umdruck 19/6277](#) - Ökolandbauförderung

[Umdruck 19/6305](#) - Landeskompetenzzentrum Wasserstoffforschung

Zu [Umdruck 19/6305](#) (Landeskompetenzzentrum Wasserstoffforschung) bittet Abg. Raudies die Landesregierung, deutlicher zu begründen, warum die Maßnahme durch Mittel der Corona-Nothilfe finanziert werden müsse.

Finanzministerin Heinold macht darauf aufmerksam, dass sich Regierung und Parlament bei der Beschlussfassung über die Corona-Nothilfe einig gewesen seien, deren Verwendung relativ weit zu fassen, um die Daseinsfürsorge sicherzustellen, das Land gut durch die Krise zu bringen und nach Corona wieder mindestens den Stand vor Corona zu erreichen.

Rechnungshofpräsidentin Dr. Schäfer erwidert, es gehe um die Einhaltung von Verfassungsrecht. Der Coronabezug müsse bei jeder Maßnahme konkret und valide nachgewiesen werden. Die Förderung der Wasserstofftechnologie sei ebenso wenig coronabedingt wie der Ausbau der Infrastruktur für 2,5 Milliarden €.

Abg. Plambeck hält es für wichtig, vonseiten des Staates konkrete Hilfgelder bereitzustellen, aber auch den Auswirkungen von Corona zu begegnen und die Wirtschaft des Landes wieder in Ganz zu bringen.

Abg. Petersdotter wünscht sich, dass sich die Finanzpolitikerinnen und Finanzpolitiker zeitnah darauf verständigen, welche Maßnahmen die Landesregierung mit der Corona-Nothilfe über direkte Hilfen hinaus finanzieren solle.

Abg. Nobis wiederholt seine Kritik, dass Regierung und Fraktionen Mittel der Corona-Nothilfe zweck- und verfassungswidrig verwendeten.

Der Finanzausschuss nimmt beide Umdrucke zur Kenntnis.

11. Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Finanzausschusses findet am 21. Oktober 2021 statt.

Der Vorsitzende, Abg. Weber, schließt die Sitzung um 10:50 Uhr.

gez. Stefan Weber
Vorsitzender

gez. Ole Schmidt
Geschäfts- und Protokollführer